

Der Gestiefelte Kater

Das Tapfere SCHNEIDERLEIN

Gebrüder Grimm

L Ö S U N G E N

Die Brüder Grimm

Seite 8 – Übung 1

1F, 2R, 3F, 4R, 5F, 6R, 7R, 8R, 9F, 10R, 11F

Der Gestiefelte Kater

Kapitel 1

Textverständnis

Seite 13 – Übung 1

1F, 2R, 3F; 4R, 5R, 6R

Grammatik

Seite 14 – Übung 2

Infinitiv	Präteritum	Partizip Perfekt + Hilfsverb
bekommen	bekam	bekommen hat
müssen	musste	gemusst hat
sterben	starb	gestorben ist
haben	hatte	gehabt hat
sein	war	gewesen ist
sprechen	sprach	gesprochen hat
verstehen	verstand	verstanden hat
sagen	sagte	gesagt hat
sich wundern	wunderte sich	sich gewundert hat
vorbeigehen	ging vorbei	vorbeigegangen ist
hereinrufen	rief herein	hereingerufen hat
lassen	ließ	gelassen hat
anziehen	zog an	angezogen hat
nehmen	nahm	genommen hat
werfen	warf	geworfen hat
gehen	ging	gegangen ist

Wortschatzarbeit

Seite 15 – Übung 3

1b, 2f, 3e, 4h, 5c, 6d, 7i, 8a, 9g, 10j

Seite 16 – Übung 4

1 Müller; 2 Esel; 3 Kater; 4 Erbschaft;
5 Handschuh; 6 Schuster; 7 Stiefel;
8 Korn; 9 Sack; 10 Hände

Kapitel 2

Textverständnis

Seite 20 – Übung 1

1R, 2F, 3R, 4F, 5F, 6R

Grammatik

Seite 21 – Übung 3

Infinitiv	Präteritum	Partizip Perfekt + Hilfsverb
kommen	kam	gekommen ist
finden	fand	gefunden hat
wissen	wusste	gewusst hat
fangen	fang	gefangen hat
bringen	brachte	gebracht hat
geben	gab	gegeben hat
laufen	lief	gelaufen ist

Einkaufszettel

Seite 22 – Übung 5

4 Paprika, 1kg Kartoffeln, 1kg Mehl,
5 Zwiebeln, 500g Tomaten, 1 Stück
Käse, 4 Eier, 1 Glas Milch, 1 kg Äpfel

Grammatik

Seite 26 – Übung 2

	springen	sehen	rufen	stehlen	sitzen	tragen	einladen
ich	sprang	sah	rief	stahl	saß	trug	lud ein
du	sprangst	sahst	riefst	stahlst	saßt	trugst	ludst ein
er, sie, es	sprang	sah	rief	stahl	saß	trug	lud ein
wir	sprangen	sahen	riefen	stahlen	saßen	trugen	luden ein
ihr	sprangt	saht	rieft	stahlt	saßt	trugt	lud ein
sie	sprangen	sahen	riefen	stahlen	saßen	trugen	luden ein
Sie	sprangen	sahen	riefen	stahlen	saßen	trugen	luden ein

Hörverständnis

Seite 20 – Übung 2

1 kam; 2 Wald; 3 verteilte;
4 versteckte; 5 Baum; 6 wartete;
7 Fasane; 8 hatte; 9 dicke; 10 nahm;
11 brachte; 12 Schloss; 13 aß;
14 schenkte; 15 Goldmünzen;
16 freute; 17 schönen

Kapitel 3

Textverständnis

Seite 26 – Übung 1

1R, 2R, 3F; 4F, 5R, 6R, 7F

Seite 27 – Übung 3

- 1 rotes; 2 dünnen; 3 weiße; 4 gelben;
- 5 gestreiftes; 6 großen; 7 schwarze;
- 8 interessantes

Hörverständnis

Seite 27 – Übung 4

- 1 ins; 2 für; 3 mit; 4 kann; 5 weißes Hemd;
- 6 blaue Bluse; 7 Wintermantel; 8 schwarze Mütze;
- 9 Handschuhe; 10 gelben Rock;
- 11 rosa Kleid; 12 gestreifte Hose;
- 13 blaue Jacke; 14 weiße Schürze;
- 15 rote Strumpfhose; 16 Wollsocken;
- 17 schwarze

Wortschatzarbeit

Seite 28 – Übung 5

England; Belgien
die Niederlande; Schweden; Spanien

Seite 33 – Übung 4

Verb	du	ihr	Sie
hören	hör!	hört!	hören Sie!
sprechen	sprich	sprecht	sprechen Sie
kommen	komm	kommt	kommen Sie
gehen	geh	geht	gehen Sie
laufen	lauf	lauft	laufen Sie
essen	iss	esst	essen Sie
nehmen	nimm	nehmt	nehmen Sie
fahren	fahr	fahrt	fahren Sie
sehen	sieh	seht	sehen Sie
machen	mach	macht	machen Sie

Wortschatzarbeit

Seite 33 – Übung 5

1. Müllersohn
2. Zauberer
3. Mühle
4. Kutsche

Kapitel 4

Textverständnis

Seite 32 – Übung 1

1R, 2F, 3R; 4R, 5R, 6R, 7R

Seite 27 – Übung 2

Die Bauern sollen sagen, dass das Feld dem Zauberer gehört.
Die Holzfäller sollen sagen, dass der Wald dem Zauberer gehört.

Grammatik

Seite 32 – Übung 3

	stehen	schneiden	befehlen
ich	stand	schnitt	befahl
du	standst	schnittst	befahlst
er	stand	schnitt	befahl
ihr	standet	schnittet	befahlt

Seite 34 – Übung 6

1. Der Hund macht wau wau.
2. Die Katze macht miau.
3. Der Esel macht iah.
4. Der Hahn macht kikeriki.
5. Die Kuh macht muh.

1. Der Hund bellt.
2. Die Katze miaut.
3. Der Esel schreit.
4. Der Hahn kräht.
5. Die Kuh muht.

Hörverständnis

Seite 34 – Übung 6

1. Das Kornfeld war so groß, dass es niemand übersehen konnte.
2. Auf die Frage, „Wem gehört das Feld“, sollten sie sagen: „dem Grafen“.
3. „Wenn ihr das nicht macht, so müsst ihr alle sterben.“
4. Nachdem der Kater mit den Holzfällern gesprochen hatte, lief er schnell weiter.
5. „Herr Graf, Ihr habt ein schönes Stück Land“, sagte der König.

Kapitel 5

Textverständnis

Seite 37 – Übung 1

1R, 2F, 3F, 4R, 5F

Wortschatzarbeit

Seite 37 – Übung 2

Müllersohn: arm, gut
Kater: schlau, mutig
König: reich, gut
Königstochter: reich, schön
Zauberer: unfreundlich, böse

Wer findet die Wörter?

Seite 38 – Übung 3

M	F	H	H	G	H	J	K	L	M
U	Z	A	U	B	E	R	E	R	C
T	W	A	T	M	A	N	T	E	L
I	V	R	N	B	N	M	J	K	L
G	X	E	Z	G	Y	U	L	H	H
X	X	M	A	U	S	Z	Ö	Z	B
F	E	H	L	E	R	T	W	X	C
V	E	R	W	A	N	D	E	L	N

Grammatik

Seite 38 – Übung 4

1. Der Kater geht in den Wald.
2. Der Müllersohn arbeitet in der Mühle.
3. Der Kater geht zum Schloss des Königs.
4. Der Müllersohn springt in den See.
5. Die Königstochter sitzt in der Kutsche.
6. Der Kater bringt die Fasane in die Küche.
7. Der Müllersohn ist jetzt reich, er kann nach Amerika fahren.

Kapitel 6

Textverständnis

Seite 43 – Übung 1

1R, 2R, 3F, 4R, 5R, 6F, 7F

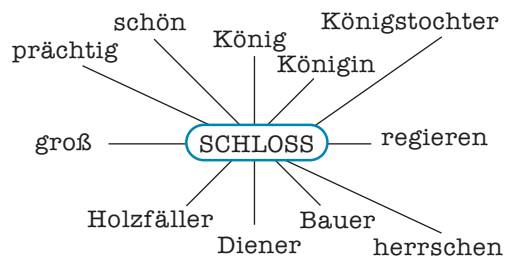
Seite 43 – Übung 2

Lieber Franz,
leider können wir uns nicht mehr sehen. Ich bin sehr *unglücklich*. Vor zwei Tagen habe ich mit meinem Vater eine Spazierfahrt gemacht. An einem See trafen wir den Grafen von

Carabas. Es ist ein *alter, hässlicher* Mann. Mein Vater kennt ihn schon *seit vielen Jahren*. Er lud uns in sein Schloss ein. Das Schloss ist sehr *klein und dunkel*. Dort servierte er uns ein *schlechtes Mittagessen*. Mein Vater *trank sehr viel* und sagte: „Graf, Sie können meine Tochter heiraten.“ Der Graf war sofort einverstanden. Ich natürlich *nicht*. Er gefällt mir *gar nicht*. Nun bin ich verheiratet und *sehr, sehr unglücklich*. Franz mein Liebster, leb wohl, deine *unglückliche* Königstochter

Wortschatzarbeit
Seite 44 – Übung 3

Der Wortigel könnte folgendermaßen aussehen:



Zur Geschichte
des Gestifelten Katers

Märchenquiz I
Seite 46

Titel: 1 2 3 4 5
Text: E F A B D

Märchenquiz II
Seite 48

1r Drache, 2 e Fee, 3r Riese,
4 e Prinzessin/e Königstochter,
5 r Zauberer, 6 r Wolf, 7 r Zwerg,
8 e Hexe, 9 r König
Vorschlag zu den Eigenschaften der Märchenfiguren
Drache: gefährlich
Zauberer: böse, schlau
Wolf: listig, böse
König: reich
Hexe: böse
Prinzessin: schön, allein
Zwerg: hilfreich, lustig
Riese: dumm, stark
Fee: gut, hilfreich

Zur Vorbereitung der Prüfung
Fit in Deutsch 1

Lesen

Seite 51 – Übung 1

1 arbeiten; 2 seinen; 3 Fußball; 4 viel;
5 dürfen

Hören

Seite 51 – Übung 2

Der Gestiefelte Kater
16 und 18 Uhr.
4 € und 7 €.
Müllerstraße 22.
38 75 24

Schreiben

Seite 52 – Übung 3

Frei

Sprechen

Seite 52 – Übung 4

Frei

Das Tapferen Schneiderlein

Kapitel 1

Textverständnis

Seite 57 – Übung 1

1R, 2F, 3R, 4F, 5R, 6R, 7R, 8R, 9R, 10F

Seite 57 – Übung 2

7 auf einen Streich bedeutet, dass der Schneider 7 Fliegen getötet hat.

Wortschatzarbeit

Seite 59 – Übung 1

e Nadel, r Faden, r Knopf,
s Metermass, e Schere, e Nähmaschine

Kapitel 2

Textverständnis

Seite 64 – Übung 1

1R, 2R, 3R, 4F, 5F, 6F, 7R

4. Der Schneider drückt den Käse aus.

5. Der Schneider wirft den Vogel in die Luft.

6. Es war kein Stein, sondern ein Vogel.

Seite 64 – Übung 2

1F, 2R, 3F, 4R, 5F, 6R, 7R, 8R, 9R

Seite 65 – Übung 3

Riese:

drückt einen Stein

wirft einen Stein in die Luft

trägt einen Baum

versucht über den Baum zu springen

Schneider:

drückt einen alten Käse aus

wirft einen Vogel in die Luft

setzt sich auf einen Ast

springt über den Baum

Wortschatzarbeit

Seite 65 – Übung 4

stark: schwach

schwer: leicht

tapfer: ängstlich

groß: klein

lustig: traurig

eilig: langsam

Seite 66 – Übung 5

r Riesen hunger, s Riesenrad,

r Riesen durst, riesengroß, e Riesen kraft,

riesenstark, e Riesen arbeit,

r Riesen slalom, r Riesen kampf,

r Riesen baum

Kapitel 3

Textverständnis

Seite 72 – Übung 1

1R, 2R, 3R, 4R, 5F, 6F, 7R, 8R

5. Der König ist traurig, weil alle Diener weggehen wollen.

6. Der König will den Schneider loswerden. Wenn der Schneider die 2 Riesen getötet hat, soll er die Königstochter bekommen.

Hörverständnis

Seite 72 – Übung 2

1 ist; 2 schläft; 3 schläft; 4 kommen;

5 betrachten; 6 lesen; 7 haben;

8 erzählen; 9 schickt; 10 will;

11 stellen; 12 folgt; 13 sagt; 14 leben;

15 töten; 16 getötet; 17 darf;

18 heiraten

Seite 73 – Übung 3

sein – ist gewesen

schlafen – hat geschlafen

kommen – ist gekommen

betrachten – hat betrachtet

lesen – hat gelesen

haben – hat gehabt

erzählen – hat erzählt

schicken – hat geschickt
 wollen – hat gewollt
 stellen – hat gestellt
 folgen – ist gefolgt
 sagen – hat gesagt
 leben – hat gelebt
 töten – hat getötet
 dürfen – hat gedurft
 heiraten – hat geheiratet

Wortschatzarbeit
Seite 73 – Übung 4

Die Tabelle könnte eventuell folgendermaßen aussehen:

brauche ich:

erfahren
 nähen
 empfangen
 e Freiheit
 e Ware
 r Gürtel
 r Frieden
 r Krieg
 r Rat
 e Lösung
 r Abschied

brauche ich vielleicht:

abschneiden
 fortjagen
 r Riese
 e Tapferkeit
 e Fliege

brauche ich nicht:

s Mus
 r Palast

Kapitel 4

Textverständnis

Seite 78 – Übung 1

1R, 2R, 3R, 4R, 5R, 6R, 7R, 8F, 9R, 10R, 11F
 7. Die Riesen töten sich gegenseitig.

11. Der König bereut sein Versprechen. Er will den Schneider loswerden.

Hörverständnis

Seite 79 – Übung 2

1 ritt; 2 sah; 3 lagen; 4 schliefen;
 5 kletterte; 6 warf; 7 wachten auf;
 8 stritten; 9 schliefen; 10 ein; 11 warf;
 12 wachten; 13 auf; 14 stritten;
 15 nahm; 16 schlug; 17 schlugen;
 18 waren; 19 Bekam

Seite 79 – Übung 3

reiten, sehen, liegen, schlafen,
 klettern, werfen, aufwachen, streiten,
 einschlafen, nehmen, schlagen, sein,
 bekommen

Wortschatzarbeit

Seite 80 – Übung 4

1d; 2b; 3a; 4f

Seite 80 – Übung 5

Substantive und ihre Verben
 In der Wortkiste findest du einige Substantive. Wie heißen die Verben dazu?

reiten, begleiten, schlafen, streiten,
 spielen, kämpfen, arbeiten

Kapitel 5

Textverständnis

Seite 84 – Übung 1

1R, 2F, 3R, 4R, 5F, 6F, 7R, 8R, 9R, 10F
 2. Der Schneider hat keine Angst.
 5. Bevor er seinen Lohn erhält, muss er ein Wildschwein töten.
 6. Der Schneider reitet allein in den Wald.
 10. Der König ist nicht glücklich.

Hörverständnis

Seite 84 – Übung 2

1 Königstochter; 2 Schneiderlein;
 3 Wald; 4 Baum; 5 Einhorn; 6 rannte;
 7 steckte; 8 gefangen; 9 König;
 10 nicht; 11 also; 12 Wildschwein;
 13 Kapelle; 14 Tür; 15 brachte

Seite 85 – Übung 3

1. Warum schlägt der Schneider die Fliegen tot? Der Schneider schlägt die Fliegen tot, weil sie sein Marmeladenbrot essen.
2. Warum zieht der Schneider in die Welt? Der Schneider zieht in die Welt, weil er sich die Welt ansehen will.
3. Warum schläft der Schneider im Hof des Königs? Der Schneider schläft, weil er müde ist.
4. Warum stellt der König den Schneider in seinen Dienst? Er stellt den Schneider in seinen Dienst, weil er ein Kriegsheld ist.
5. Warum reitet der Schneider in den Wald? Er reitet in den Wald, weil er die Riesen töten will.

Wortschatzarbeit

Seite 86 – Übung 4

Die Tabelle könnte folgendermaßen aussehen:

brauche ich:

e Wut
 e Gewalt
 s Versprechen
 e Forderung
 r Schaden
 e Hochzeit
 spüren
 schlagen
 sich streiten
 verwundet sein

brauche ich vielleicht:

r Begleiter
 r Waldrand
 e Belohnung
 e Kraft
 sich wehren

brauche ich nicht:

r Ast
 e Axt
 s Einhorn
 e Heldenat
 schnarchen

Kapitel 6

Textverständnis

Seite 90 – Übung 1

1R, 2R, 3R, 4R, 5R, 6F, 7R, 8R, 9R
 6. Der Schneider schläft nicht.

Schreibschule

Seite 90 – Übung 2

1. Sieben auf einen Streich
2. Der Schneider und der Riese
3. Am Königshof
4. Der Schneider besiegt die Riesen
5. Der Schneider, das Einhorn und das Schwein
6. Keiner wagt sich an das Schneiderlein